

Katrin Felder  
Sebastian Kempke  
Inken Formann

# DAS BILDERBUCH ZUR GARTENKUNST



VDC



Die große Welt der Gartenkunst  
im Kurzüberblick!  
Mit vielen bunten Zeichnungen  
und den besten Ausflugstipps.

# Die Gärten im Land der Pyramiden

ca. 3200 bis ca. 30 vor Christus

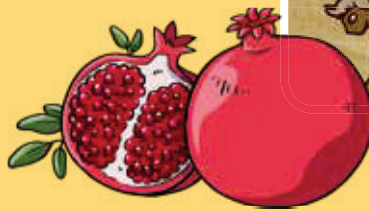
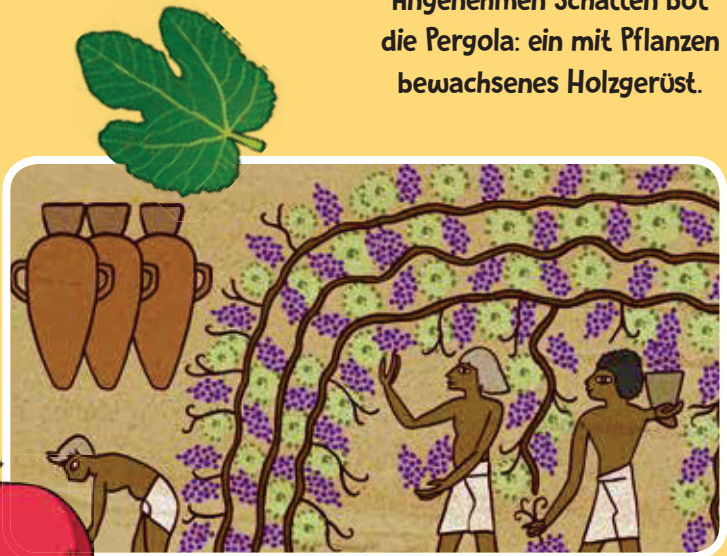


Im Alten Ägypten besaßen viele wichtige Menschen aufwändig gestaltete Gärten. Auch im Umfeld der Pyramiden befanden sich welche. Sie waren mit geraden Linien gestaltet.

Angenehmen Schatten bot die Pergola: ein mit Pflanzen bewachsenes Holzgerüst.

Die Gärten dienten dem Anbau von Wein, Datteln, Granatäpfeln, Feigen und vielen anderen Früchten.

Es gab aber auch Wasserbecken zur Anzucht von Fischen und zur Kühlung.



Wie nicht mehr vorhandene Gärten früher aussahen, wissen wir aus alten Gartenzeichnungen, etwa an Wänden, auf Gemälden oder in Büchern sowie durch archäologische Grabungen.



# Die Gärten der Renaissance

ca. Mitte 15. Jahrhundert bis Mitte 17. Jahrhundert

In Italien entstanden prachtvolle Gärten in der Nähe von Villen. Bergiges Gelände wurde in ebene Terrassen umgewandelt.



In der Nähe des Wohnhauses entstanden so genannte „Parterres“ (sprich: Partärs). Dabei wird der Garten in Flächen aufgeteilt, in die Muster gepflanzt werden.

Wasser wird als Springbrunnen, Wasserbecken, Kaskade oder mit Fontänen und Springstrahlen eingesetzt. Das kühlt die Luft und amüsiert!

Es gab auch Grotten mit Wasserscherzen und durch Wasser angetriebene Technik, die Musik machte: Wasserorgeln.



Lorbeeren, Orangen und Zitronen wurden gerne in Kübeln angebaut. Das duftete ganz wunderbar.

Skulpturen, die an die Antike erinnern, schmückten den Garten.



Bei den Knotenbeeten werden die Minihecken wie Bänder übereingeführt.

Es gab schon Baumhäuser, Lauben und Pavillons.

Die Gärten waren zumeist geradlinig gestaltet.



# Diese Gärten in Deutschland ...



Planten un Blumen  
in Hamburg

Schlossgarten Ludwigslust

Großer Garten Herrenhausen  
in Hannover

Gärten der Welt in Berlin

UNESCO-Welterbe Schlösser und  
Parks von Potsdam und Berlin

UNESCO-Welterbe Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

Fürst-Pückler-Park  
Branitz

UNESCO-Welterbe Bergpark  
Wilhelmshöhe in Kassel

Park an der Ilm Weimar

UNESCO-Welterbe Fürst-  
Pückler-Park Bad Muskau

Schlosspark Dyck

Museum für europäische  
Gartenkunst im Schloss Benrath

Deutsches Gartenbau-  
museum in Erfurt

Schlossgarten Pillnitz Dresden und  
Schlossgarten Großsedlitz bei Pirna

UNESCO-Welterbe Schlösser  
Augustusburg und  
Falkenlust in Brühl

Konventgarten ehemalige Benediktiner-  
abtei Kloster Seligenstadt

Osteinscher Niederwald bei  
Rüdesheim am Rhein

Rokokogarten  
Veitshöchheim

Gartenkunst-Museum im  
Schloss Fantaisie in Bayreuth

Als UNESCO-Welterbe sind  
die Orte ausgezeichnet,  
die das Bedeutendste sind,  
was Mensch und Natur  
hinterlassen haben.

Schlossgarten Schwetzingen

Museum für Garten-  
kultur in Illertissen

Englischer Garten und Schlossgarten  
Nymphenburg in München

Blumeninsel Mainau

... solltest Du gesehen haben.

Die Epochen der Gartenkunst als  
Bilderbuch auf 16 Seiten:

Fantasievolle Zeichnungen und  
kurze Texte führen in die Welt der  
historischen Gärten ein.

Zum Vorlesen und Entdecken  
für Kinder ab 5 Jahren



HESSEN



Verwaltung der Staatlichen  
Schlösser und Gärten



9 783897 399396